LIVE-ONLINE-SEMINAR: DIE BESTEUERUNG VON FERIENIMMOBILIEN

TERMIN
Donnerstag, 4.09.2025, 14:00-16:00 Uhr

ORT
Online

REFERENT
Nico Schley, Dipl.-Finw. (FH), Steuerberater, Rechtsanwalt, FAStR, Frechen-Königsdorf

TEILNEHMERGEBÜHR
Für Mitglieder und deren Mitarbeiter **€ 130,00**
zzgl. 19% USt (€ 24,70) = insgesamt € 154,70.

Für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter **€ 195,00**
zzgl. 19% USt (€ 37,05) = insgesamt € 232,05.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet digitale Arbeitsunterlagen.

Unseren Seminarteilnehmern bieten wir bei jeder Fortbildungsveranstaltung sehr kulante Stornierungsbedingungen. Diese entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen des Seminars oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

LIVE-ONLINE-SEMINAR: DIE BESTEUERUNG VON FERIENIMMOBILIEN
Bei der Vermietung von Ferienimmobilien gibt es eine Reihe von steuerlichen Herausforderungen zu bewältigen:
Wird durch die Vermietung die Grenze zur Gewerblichkeit überschritten mit der Folge, dass es sich bei den Ferienimmobilien um steuerverstricktes Betriebsvermögen handelt? Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um dies zu vermeiden? Wie ist mit der Selbstnutzung durch den Eigentümer umzugehen? Welche Grundsätze gelten bei im Ausland belegenen Ferienimmobilien? Was ist bei der Umsatzsteuer zu beachten?

In dem Seminar werden diese und weitere Fragestellungen beantwortet, die bei der Vermietung von Ferienwohnungen in der Praxis zu beachten sind. Die Themen werden anhand von anschaulichen Beispielen behandelt.

1. Abgrenzung Einkünfteerzielung <> Liebhaberei (Anerkennung von Verlusten, Totalüberschussprognose)

2. Abgrenzung private Vermögensverwaltung <> Gewerblichkeit

3. Gestaltungsmaßnahmen zur Vermeidung der Gewerblichkeit und der daraus resultierenden Steuerverstrickung der Ferienimmobilien

4. Steueroptimierte Strukturierung von Ferienimmobilien

5. Umgang mit der Selbstnutzung durch den Eigentümer

6. Besteuerungsgrundsätze bei Auslandsimmobilien (Besteuerungsrechte, DBA, Progressionsvorbehalt, vGA-Thematik bei Ferienimmobilien, die über eine ausländische Kapitalgesellschaft gehalten werden, „Mallorca-Rechtsprechung“)

7. Umsatzsteuerliche Grundsätze (7% <> 19%, Einheitlichkeit der Leistung oder Aufteilungsgebot?; neue

Grundsätze des EuGH und des BFH)

8. Meldepflichten nach dem Plattformen-Steuertransparenzgesetz (PStTG)

9. Beachtung der Beschränkungen aufgrund von Zweckentfremdungsverboten

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.